

Chemie-Tarifforderungen in den Betrieben diskutieren!



Bei Vibracoustic holten Andreas Höper, Olaf Wüpperling, Kemal Kiremitcioglu und Arif Dogan (von links nach rechts) die Meinung der Kolleginnen und Kollegen zu den Tarifforderungen ein.

HANNOVER/HAMBURG // Jetzt steht es fest: Für die Tarifrunde 2018 empfiehlt der Hauptvorstand eine Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 6 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Das zusätzliche Urlaubsgeld soll für Vollzeitbeschäftigte von 20,45 € auf 40,- € pro Urlaubstag und für Auszubildende von 449,94 € auf 900,- € jährlich angehoben werden. Nun sind die Vertrauensleute aufgefordert, diese Empfehlung zu diskutieren.

Neben den Entgelten und dem höheren zusätzlichen Urlaubsgeld steht auch die Gestaltung der Arbeitsbedingungen und -zeiten im Mittelpunkt. Angesichts steigender Arbeitsbelastungen, rasant wachsender technologischer Veränderungen und dem verstärkten Wunsch der Beschäftigten nach mehr Zeitsouveränität will die IG BCE Arbeitsbedingungen und Arbeitszeitsysteme weiterentwickeln.

Die Beschäftigten sollten stärker darüber mitentscheiden können, wann und wie sie welche Aufgaben bearbeiten – auch unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lebensphasen.

Es gibt immer mehr Veränderungsprozesse, die uns tagtäglich begegnen. Und von

den Kolleginnen und Kollegen wird hohe Flexibilität verlangt. „Diese Flexibilität wünschen wir uns auch von den Arbeitgebern“, sagt Bezirksleiter Jan Koltze.

Kautschuk ist weiter: Verhandlungen starten am 25. April

Die Kautschukindustrie setzt sich ab 25. April mit den Forderungen der IG BCE auseinander. Gefordert werden angesichts der sehr guten Lage sechs Prozent mehr Entgelt, Arbeitszeiten, die sich nach den Lebenslagen der Beschäftigten richten sowie die Anpassung der

Arbeitsbedingungen

von Ost und West. Das hat die Bundestarifkommission beschlossen.



BR-WAHLEN: SO GEHT ES WEITER

Hamburg // Unmittelbar nach Abschluss der Betriebsratswahlen setzt ein umfassendes Bildungsangebot ein. „Wohl gut ein Drittel der Gewählten kommt neu ins Amt“, sagt Bezirkssekretär Rajko Pientka, „wir wollen sie unterstützen. Aber auch alle anderen Betriebsräte können mitmachen.“ Begonnen wird die Kampagne aber mit Speisen, Getränken und guten Gesprächen am Dienstag, 3. Juli, beim Bezirksempfang im „Block Bräu“ an den Hamburger Landungsbrücken.

Alles Weitere steht auf den Seiten 4 und 5



WERBEN & GEWINNEN!



Beatles-Tour

Unsere drei besten Werberinnen und Werber können sich auf einer authentischen Stadtführung auf die Spuren der Beatles in Hamburg begeben – geführt von einem, der in den 50er- und 60er-Jahren auf St. Pauli aufgewachsen ist. **Seite 6**

JETZT DIE EMPFEHLUNGEN FÜR DIE TARIFRUNDE DISKUTIEREN!



*Liebe Kolleginnen
und Kollegen,*

in den vor uns liegenden Tarifrunden wie etwa Chemie und Kautschuk muss im Ergebnis die Leistungsfähigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und der Wert ihrer Arbeit honoriert werden, und die Kluft zwischen Arbeitnehmer- und Kapitaleinkommen darf nicht weiter wachsen. Eine spürbare und nachhaltige Entgelterhöhung ist auch eine Investition in die Zukunft und berücksichtigt die Leistungsfähigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Zudem wird durch höhere Einkommen die Binnennachfrage gestärkt.

Nun kommt es darauf an, die Empfehlungen in den Vertrauensleuterkörpern und Tarifkommissionen zu diskutieren.

Ein besonderes Gewicht sollten meiner Meinung nach dabei die Arbeitszeiten erhalten. Zu beantworten wären Fragen wie diese: Welche Modelle werden für flexible und auch an die unterschiedlichen Lebenslagen angepasste Lösungen benötigt? Wie können bestehende Regelungen mehr auf die Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen zugeschnitten werden? Wie sollen sie in die Tarifverträge einfließen?

Worauf es jetzt ankommt: In den Betrieben muss genau diese Argumentation hinterlegt und dann an die Tarifkommissionen übermittelt werden – es geht ums Portemonnaie, um gute Arbeit und um mehr individuelle Fairness bei den Arbeitszeiten und -bedingungen.

Euer

Jan Wolke

FEDERAL-MOGUL

Glinde // Carl Icahn, Allein-Eigentümer des US-Konzerns Federal-Mogul, hat das Unternehmen an den Konkurrenten

Tenneco verkauft. Nach Informationen des Handelsblatts hat der Deal einen Wert von 5,4 Milliarden US-Dollar. Was dieses Geschäft für den Glinde der Federal-Mogul-Standort mit fast 850 Mitarbeitern bedeutet, ist bislang unklar. Betriebssekretärin Lina Ohlmann: „Die unternehmerische Entscheidung müssen wir respektieren, gehen aber davon aus, dass die Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen erhalten werden. Wir unterstützen den Betriebsrat und unsere Mitglieder in dem Prozess.“ Offenbar ist auch die Werksleitung nicht über mögliche Auswirkungen informiert.

AMEDES

Hamburg // Auch die 6. Tarifverhandlung blieb ohne Ergebnis. amedes will 18 Null-Monate! Nicht nur im Jahre 2018,

sondern auch bis zum 30.6.2019 soll es keine Erhöhung der Entgelte geben. Erst ab dem 01.07.2019 wäre man bereit, über eine Erhöhung der Entgelte zu reden. Das wäre ein Reallohnverlust. Wenn amedes sich nicht grundsätzlich bewegt, müssen sich vielleicht die Beschäftigten bewegen. Im Moment macht ein neuer Verhandlungstermin keinen Sinn. Wir werden aber über den weiteren Verlauf informieren.

PIONEER

Buxtehude // Der Saatguthersteller DuPont Pioneer schließt zum 1. Juni 2019 seinen Standort in Buxtehude. Grund

dafür die ist Megafusion von Bayer und Monsanto. Betroffen sind rund 70 Beschäftigte.

DuPont will die Saatgut-Sparte in München konzentrieren. Derzeit laufen Gespräche zwischen der Geschäftsleitung und dem Betriebsrat. Ziel der IG BCE ist es, umfassende sozialverträgliche Lösungen zu finden. Dafür sollen so viele neue Beschäftigungschancen wie möglich gefunden werden. Auch die Möglichkeit von Homeoffice-Jobs soll diskutiert werden. Wie viele Mitarbeiter nach München gehen könnten, steht nach Angaben des Managements derzeit noch nicht fest.

DEA

Hamburg // Bei der DEA ist die Tarifrunde mit einem guten Ergebnis abgeschlossen worden. Rückwirkend zum 1.

April werden Löhne, Gehälter, Schichtzulagen und Ausbildungsvergütungen um 2,9 % erhöht. Die Laufzeit beträgt elf Monate. Plus: Azubis werden nach Ende der Ausbildung für mindestens ein Jahr übernommen.

Betriebssekretär Rajko Pientka: „Im Vergleich zum tariflichen Umfeld ist das ein sehr gutes Ergebnis. Der Entgeltzuwachs spiegelt die Leistungsbereitschaft der Beschäftigten wider.“

1. MAI: ALLE GEHEN HIN: DEMO, REDEN, FEIERN, GENIESSEN FÜR GROSS UND KLEIN

Alle Termine unseres Bezirks:

Harburg

10.00 Uhr: Demonstration Treffpunkt Sand, Marktplatz Harburg, 11.00 Uhr: Kundgebung Kulturzentrum Rieckhof, Rieckhoffstraße 12, Hauptredner ist Rajko Pientka, Thema u. a. die Kautschuk-Tarife

Hamburg

11.00 Uhr: Start am S-Bahnhof Ohlsdorf, 12.00 Uhr: Kundgebung Museum der Arbeit

Bergedorf

10.00 Uhr: Demonstration Lohbrügger Markt, 11.00 Uhr: Kundgebung Rathauspark

Cuxhaven

11.00 Uhr: Start Familienfest Cuxhaven, Platz vor dem Centro Cultural Gallego, ehemals Fischversandbahnhof Neufelder Straße

Rotenburg

11.00 Uhr: Kundgebung Pferdemarkt Rathaus

Stade

10.00 Uhr: Kundgebung am Schwedenspeicher, ab 9.45 Uhr Demoumzug vom Stadtteilhaus, Jorker Straße 4-6

Uelzen

10.30 Uhr: Kundgebung und Familienfest auf dem Herzogenplatz

Bremerhaven

10.00 Uhr: Treffpunkt Demonstration „Gewerkschaftshaus“, Hinrich-Schmalfeldt-Straße

11.00 Uhr: Kundgebung „Große Kirche“, 12.00 Uhr: Maifest dort

Lüchow-Dannenberg

11.00 Uhr: Kundgebung auf Marktplatz Lüchow

Lüneburg

10.00 Uhr: Start Demo am Theater, 10.30 Uhr: Kundgebung Lambertiplatz

Die neue Schicht-App der IG BCE hilft bei der Planung im Betrieb und auch privat

HAMBURG // Arbeitnehmer in Schichtarbeit sind täglich mit Herausforderungen konfrontiert. Mit der neuen Schicht-App der IG BCE können Mitglieder ihren Jahresschichtplan eingeben und mit dem privaten Kalender verknüpfen.



Die neue App macht die alten „Papierkalender“ weitestgehend überflüssig. Nun können Schichtsysteme auf Jahre geplant werden. Durch die hinterlegten Musterpläne können Nutzer auch andere Schichtsysteme betrachten und auf die betrieblichen Gegebenheiten anpassen. Die Musterpläne können zusätzlich verändert und somit passgenau auf fast

jedes Schichtsystem übertragen werden. Statistische Auswertungen bieten einen guten Überblick über vergangene und zukünftige Einsätze.

Die App wird im „Google Play Store“ unter dem Namen „IG BCE Schicht-App“ bereitgestellt. Von dort kann sie direkt auf das Smartphone geladen und installiert werden.



Auf der jüngsten Sitzung des Bezirksvorstandes waren die aktuellen Tarifempfehlungen und -forderungen eines der großen Diskussionsthemen. Daneben ging es auch um die Frage der künftigen Gestaltung von Arbeitszeiten im Sinne der Beschäftigten. Zum Abschluss gab es, siehe oben, das Gruppenbild.

NEU IM TEAM: STEFANIE CHATHA

Für ein halbes Jahr ist Stefanie Chatha zur Ausbildung im Bezirk. Sie kommt aus Hamm (Westfalen) und ist Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung. Seit Oktober 2017

ist sie bei der IG BCE.

„Ich bin sehr zuversichtlich, in Hamburg viel zu lernen und freue mich schon sehr darauf, unsere Mitglieder kennenzulernen.“



„Wir begleiten euch von Anfang an auf dem Weg zu erfolgreicher Betriebsratsarbeit“

Hamburg // Ein ganzes Bündel von Bildungsangeboten hält die IG BCE bereit, um sowohl den neu gewählten Betriebsratsmitgliedern als auch erfahrenen Kolleginnen und Kollegen die Arbeit zu erleichtern.



Zunächst bekommen alle gewählten IG BCE-Mitglieder, sobald die Rückmeldebögen der BR-Wahl beim Bezirk eingegangen sind, ein Begrüßungspaket.

Es enthält unter anderem eine Infobroschüre zu Angeboten und Leistungen der IG BCE und des IG BCE-eigenen Bildungsanbieters IG BCE BWS, eine Sonderausgabe des Betriebsverfassungsgesetzes mit Wahlordnung, eine Sonderausgabe „BR-Stichworte Rechte und Pflichten der BR-Mitglieder“ und als Begrüßungsgeschenk: einen Schreibtischkalender.

Für viele erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber ist es die erste Post dieser Art: Aller Voraussicht nach wird mehr als ein Drittel der IG BCE-Kandidatinnen und -Kandidaten zum ersten Mal in den jeweiligen Betriebsrat

einziehen. Gewerkschaftssekretär Rajko Pientka: „Man sieht, dass 2018 so etwas wie ein Generationswechsel eingeleitet worden ist. Da ist es wichtig, das richtige Rüstzeug mit auf den Weg in die neue Legislaturperiode zu nehmen. Neu gewählte Betriebsrätinnen und Betriebsräte stellen sich wahrscheinlich jede Menge Fragen, was ab sofort auf sie zukommt. Pientka: „Wir begleiten euch von Anfang an auf dem Weg zu einer erfolgreichen Betriebsratsarbeit.“

ACHTUNG: Vier wichtige Angebote für Betriebsräte stehen auf Seite 5:

- 100-Tage-Programm
 - Starterseminare
 - BR-Strategien
 - BWS on Tour
- und die Einladung zum BR-Empfang.

NACHWUCHSPROGRAMM: EIN GROSSER ERFOLG

Hamburg // Der Bezirk führt für die Bundesebene das Modellprojekt „Nachwuchsförderung“ durch. Es hat erste Erfolge. „Sechs unserer Teilnehmenden haben erfolgreich für ihre Betriebsräte kandidiert“, sagt Projektleiter Rajko Pientka. Darunter auch Alenika Meyer (Schill & Seilacher, im Bild unten links), Susmit Benjerjee (Shell, im Bild rechts unten) und Claudia Riemen (Eurofins GmbH, links daneben) werden sich künftig für die Interessen der Beschäftigten noch mehr einsetzen können.

Begonnen hatte das Projekt im Herbst vergangenen Jahres. Die Teilnehmenden waren Vertrauensleutkörpern ausgewählt und vorgeschlagen worden.

Alle hatten sich je ein Projekt für den eigenen Betrieb vorgenommen, zum Beispiel eine bessere Bildungsplanung, einen gesünderen Schichten-Plan oder attraktivere Vertrauensleutearbeit. Begleitet wird das vom Bezirk, unter anderem mit einer Qualifizierungsreihe zum Management von Projekten. Externe Moderatoren stehen ihnen dabei zur Seite.

Pientka zieht eine positive Zwischenbilanz: „Das Pilotprojekt soll den Generationswechsel in den Ehrenämtern bewältigen helfen. Es hat die richtige Stoßrichtung!“



„BWS on tour“: Für Betriebsräte kommt die individuelle Bildungsplanung frei Haus

HAMBURG // Erste Betriebsratsgremien haben das Angebot schon genutzt und sind begeistert: Mit „BWS on Tour“ bietet die IG BCE einen besonderen und vor allem kostenlosen Service an. Bildungsberaterin Cornelia Rottmann zum Grundkonzept: „Wir besuchen euch im Betrieb. Gemeinsam erarbeiten wir eure Bildungsplanung und stellen euch alle passenden Angebote vor.“

Rottmann weiter: „Wir können Bildungspläne für ein bis zwei Jahre oder für die ganze Amtsperiode erstellen, für einzelne Personen ebenso wie für das gesamte Gremium.“

Neu gewählte Betriebsrätinnen und Betriebsräte beispielsweise benötigen vielfach noch Grundkenntnisse des Arbeitsrechts und des Betriebsverfassungsgesetzes, während andere erfahrene Gremienmitglieder indes Fortbildungen für ausgewählte betriebliche Themenbereiche und Spezialwissen benötigen. Im gemeinsamen Gespräch, zum Beispiel im Rahmen einer Betriebsratssitzung, werden




Gearbeitet wird auch mit Bildungslandschaften

die wichtigsten Punkte zur Erstellung eines Bildungsplans erörtert. Rottmann: „Ein Protokoll gibt im Nachgang einen Überblick über das Besprochene und damit Gelegenheit zu weiteren Anregungen und Ergänzungen.“ Auf Grundlage der Analyse und Diskussion erstellt die BWS den Bildungsplan, wählt entsprechende Fachreferenten und -referentinnen aus und stellt Seminarunterlagen und Fachliteratur zusammen.

Weitere Infos: Cornelia Rottmann, Telefon: 0511 7631-504, Mail: cornelia.rottmann@igbce.de


NEUES BR-ANGEBOT: STRATEGIEKLAUSUREN

Die Veränderungsgeschwindigkeit in den Betrieben war noch nie so hoch wie heute. Komplexe Fragestellungen erfordern andere Antworten als noch vor wenigen Jahren und verändern dadurch gleichermaßen die erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Überlegungen und Umsetzungen zu strategischen Themen und Zielen kommen leider oft zu kurz. Es fehlt z. B. die Zeit. Um für die wachsenden Anforderungen gut aufgestellt zu sein, sollten diese Zukunftsfragen gerade am Anfang mehr Gewicht bekommen. Hier setzt der „Strategische Dialog“ an. Die BWS (mehr auf www.igbce-bws.de) bietet ihn sowohl für große als auch für kleine BR an. 


ZUM AUFTAKT: DIE STARTERSEMINARE

Drei Starterseminare für neu gewählte Betriebsräte bietet die IG BCE-eigene BWS an. Dafür gibt es Freistellungen nach § 37.6 des Betriebsverfassungsgesetzes:


Den Auftakt bildet das Thema „IXI für Betriebsräte – aller Anfang ist gar nicht schwer“, gefolgt von „Betriebsrat und personelle Angelegenheiten – der Mensch geht vor“, und vervollständigt wird die Reihe mit „Betriebsrat und soziale Angelegenheiten – agieren statt reagieren“.

Zur Auswahl stehen Termine im IG BCE-eigenen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Münde sowie in Hotels in Hamburg und in Timmendorfer Strand. 

3. JULI, 16.00 UHR: BR-EMPFANG 2018

Das wird wirklich langsam zur Tradition: der Empfang für alle Betriebsräte im „Block-Bräu“ an den Hamburger Landungsbrücken. Dieses Mal findet er am Dienstag, 3. Juli, ab 16.00 Uhr statt. Bezirksleiter Jan Koltze: „Das ist eine hervorragende Gelegenheit zum Gespräch, zum Kennenlernen und zum Austausch von Informationen. Hier legen wir den Grundstein für die weitere intensive Zusammenarbeit.“ 

DAS 100-TAGE-PROGRAMM

In unseren Betrieben gehen die Wahlen der Betriebsräte dem Ende entgegen. Oft profitieren die neuen Betriebsräte vom Erfahrungsschatz der wiedergewählten Kolleginnen und Kollegen. Doch die IG BCE belässt es dabei nicht: Rajko Pientka: „Wir halten online das 100-Tage-Programm bereit. Dies ist ein begleitetes, interaktives Online-Lernangebot, das durch didaktisch und inhaltlich aufeinander abgestimmte Angebote eine wichtige Hilfestellung bietet. Dies ist besonders für Betriebsräte in kleinen und mittleren Betrieben, aber auch aus größeren Betrieben interessant, die über den Tellerrand schauen und sich vernetzen wollen.“ Anmeldeschluss ist der 28. Mai. 

Mehr wissen, besser werden: Die Termine für euch

Für die Vertrauensleute

Fr., 4.5.–So., 6.5.18 und

Fr., 10.8.–So., 12.8.18

Tarifführerschein 2018

Referent: Rolf Benz

Tagungshotel Jesteburg

Mi., 20.6.18, 17–19 Uhr

VL After Work

Sitzungssaal Bezirksbüro

Ein wichtiges Handwerkszeug ist der „**Tarifführerschein**“ für unsere Tarifkommissionsmitglieder und Vertrauensleute. Die 7. Staffel findet **vom 4. bis 7. Mai und vom 10. bis 12. August** statt. Referent ist Rolf Benz. Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch beider Bausteine.

Für die Jugend

Di., 1.5.18

Aktion beim 1. Mai

Mi., 9.5.18

Warm-up-Party für das Bundesjugendtreffen

DGB Haus

Do., 10.5.–So., 13.5.18

Bundesjugendtreffen

Reinwarzhofen

Do., 17.5.18, Do., 28.6.18

BJA-Sitzung

Sitzungssaal Bezirksbüro

Sa., 21.7.18

Jugendteilnahme an der „Wattolümpiade“

Brunsbüttel

Für die Frauen

Do., 7.6.18

BFA-Sitzung

Sitzungssaal Bezirksbüro

Für die Betriebsräte

Mo., 14.5.–Mi., 16.5.18

Mo., 4.6.–Mi., 6.6.18

BR 1 – 1x1 für Betriebsräte

Aller Anfang ist gar nicht so schwer!

Steigenberger Hotel,

Hamburg

Mo., 28.5.–Mi., 30.5.18

BR-Update – Kompaktseminar

Hotel Alte Wache, Hamburg

Mo., 25.6.–Mi., 27.6.18

BR 2 – Betriebsrat und personelle Angelegenheiten

Der Mensch geht vor!

Hotel Alte Wache, Hamburg

Anmeldungen und Infos:

IG BCE BWS GmbH, Königsworther Platz 6, 30167 Hannover, Tel.: 0511 7631-336, Fax: 0511 7631-775

E-Mail: bws@igbce.de, www.igbce-bws.de

Di., 3.7.18, 17–22 Uhr

Empfang für die neu gewählten Betriebsräte

Anmeldung über:

anmeldung.bezirk.hamburg@igbce.de

Block Bräu, Hamburg

So., 2.9.–Fr., 7.9.18

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten

Agieren statt reagieren!

Bad Münde

Zentrale Anmeldungen für alle Bezirkstermine: anmeldung.bezirk.hamburg@igbce.de

WERBEN & GEWINNEN: BEATLES TOUR: „GET BACK ... TO WHERE IT ALL BEGAN“



Dieses Mal geht es um einen Rundgang auf St. Pauli, zu einer fesselnden Zeitreise auf den Spuren der Beatles. Informationen gibt es aus erster Hand von einem Tourguide, der in den 50er- und 60er-Jahren auf St. Pauli aufgewachsen ist und The Beatles und viele der anderen legendären Bands dieser Zeit selbst hautnah erlebt hat.

Als Stammgast und Autogrammjäger in Clubs wie dem Star-Club, Top-Ten-Club u.s.w. hatte er in diesen Tagen Kontakt mit unzähligen Legenden der 60er-Jahre. Mehr Authentizität bei einer Beatles-Tour geht nicht. Mehr auf: www.beatles-tour.com

Werben und gewinnen: Einen tollen Abend im Restaurant „Schwerelos“ in Harburg sichern sich unsere besten Werberinnen und Werber: Manuela Ahrens, MAPA GmbH, Günther Prien, DEA Deutsche Erdoel GmbH, und Oliver Johansen, Hermes Schleifmittel GmbH.

Anwärter für einen Besuch bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg sind derzeit Taner Topcu, Shell Großtanklager, und Dirk Wilhelmi, AOS GmbH in Stade.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Jan Koltze, IG BCE Bezirk Hamburg/Harburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg, Telefon: 040 280096-0, E-Mail: bezirk.hamburg@igbce.de;

Redaktion und Realisation: BKM

GbR, www.hamburg-bkm.de;

Abb.: Fotolia (1), IG BCE (9), iStock-photos.com (2), Ohlmann (1), St. Pauli Museum (1), syscom (1)